

Presseinformation

4. September 2015

Retentionsfläche statt „Wunder“: Neues Deichbauvorhaben an der Elbe bei Mühlberg vollendet 181 Hektar großen Flutpolder

Potsdam/Mühlberg – Im Süden Brandenburgs geht die Sanierung der Elbdeiche weiter voran. Am kommenden Montag (7. September) startet bei Mühlberg im Landkreis Elbe-Elster das Bau-Vorhaben, mit dem der Flutpolder Köttlitz und damit 181 Hektar Retentionsfläche endgültig fertig gestellt werden. 2002 hatten die Deiche einer Jahrhundertflut knapp standgehalten. Das Ereignis ging als „Wunder von Mühlberg“ in die Geschichte ein.

„Nun hat die Elbe hier künftig bei Hochwasser mehr Raum“, erklärt Brandenburgs Umweltminister Jörg Vogelsänger. „Flüssen mehr Raum zu geben, ist ein wichtiger Aspekt heutiger Hochwasserschutzprogramme. Im Polder Köttlitz wird dies ab Sommer 2016 bereits Realität sein.“

In die Baumaßnahme werden 2,5 Millionen Euro investiert, sie umfasst den Neubau eines 800 Meter langen Deiches sowie die Herstellung einer 75 Meter langen Überlaufstrecke mit Sielbauwerk im „Alten Hauptdeich“. Die Überlaufstrecke wird als technisches Bauwerk ausgeführt, welches das kontrollierte Überströmen des Deichabschnittes in einem speziell dafür ausgelegten Bereich gewährleistet. Das überströmende Wasser fließt in den neu geschaffenen Flutpolder. Mit Fertigstellung des Deichabschnittes steht hier bei Elbehochwasser die neue Retentionsfläche zur Verfügung. Das entlastet die Deiche flussabwärts und schützt vor Hochwasserschäden.

Der Rückbau des alten Sommerdeiches ist ebenfalls Teil des Gesamtvorhabens und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Mühlberg vorbereitet und umgesetzt.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14469 Potsdam

Dr. Jens-Uwe Schade
Telefon: 0331 866 70 16
Mobil: 0172 392 72 02
Fax: 0331 866 7018
Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de
Internet: www.mlul.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Thomas Frey
Telefon: 033201 442-102
Fax: 033201 436 78
Thomas.Frey@lugv.brandenburg.de